

PALFINGER AG

Präsentation zum 1. Halbjahr 2015

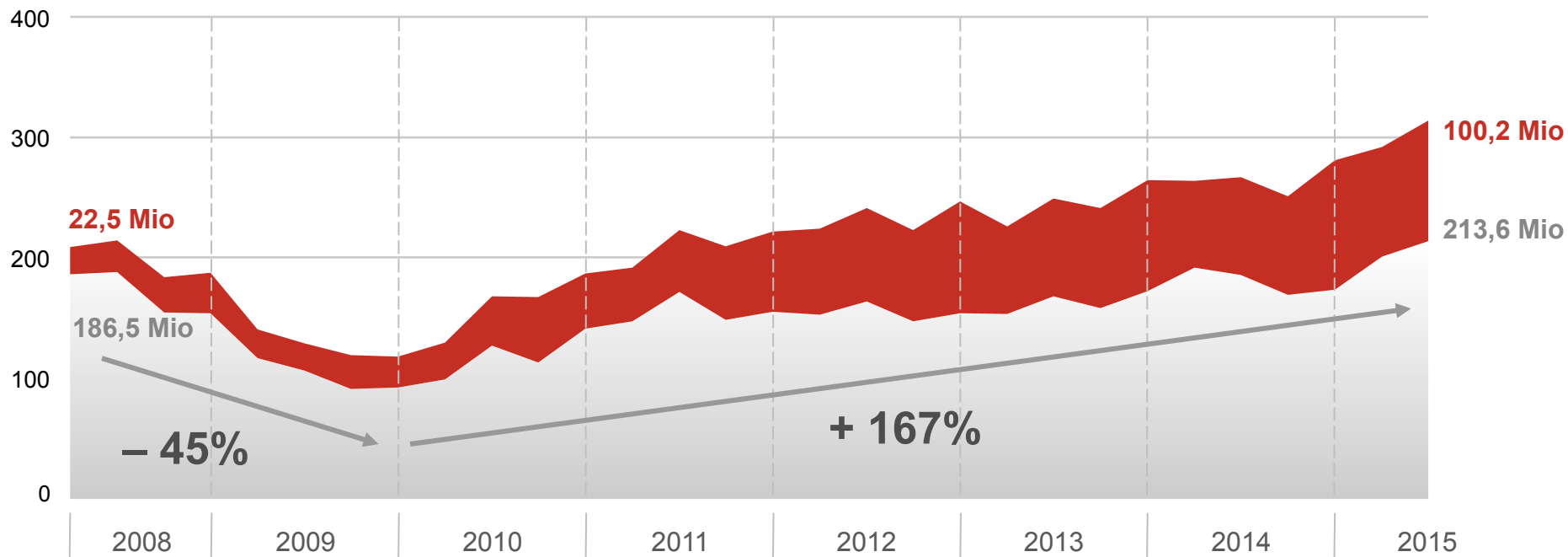
Wien, am 30. Juli 2015

HERBERT ORTNER, CEO

UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (QUARTALE)

■ AREA UNITS von 2008 bis 2015: + 345 %

■ EUROPEAN UNITS von 2008 bis 2015: + 14,5 %



➔ Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum
Flexibilität als Basis für Profitabilität

-
- 1. HJ 2015 von starkem Wachstum und Ertragsstärke geprägt
 - » Wachstum in Europa, Nordamerika, GUS und China
 - » Starke Nachfrage nach Ladekränen in Europa
 - » Umsatzsteigerung in Nordamerika um 40 %
 - » Lokale Wertschöpfung in Russland bewährt sich angesichts der Sanktionen
 - » Erfolge des Joint Ventures mit SANY in China
 - » Business Area Marine legt um 16 % zu
 - » Führende Marktposition in wichtigen Regionen weiter ausgebaut
 - » Südamerika von schrumpfendem Markt geprägt
 - Umsatz um 14,1 % auf 606,2 Mio EUR erhöht
 - EBIT um 29,6 % auf 53,7 Mio EUR gestiegen

-
- **Aufbau lokaler Wertschöpfung in Russland**
 - » Integration von PM-Group Lifting Machines
 - » Produktionsstart des neuen Werkes von INMAN
 - » Aufnahme des operativen Betriebs der Joint Ventures mit KAMAZ
 - » Sanktionsbedingter Ausfall des Exportgeschäfts nach GUS überkompensiert

 - **Joint Venture mit Fairwind LLC**
 - » Servicierung des amerikanischen Windmarktes (60.000 Windkraftanlagen)
 - » Technologiewechsel zu großen Hubarbeitsbühnen

 - **Akquisition im Marinebereich**
 - » Integration von Norwegian Deck Machineries (NDM)

 - **Flexibilisierung und Capital-Employed-Management**
 - » Umgesetzte Maßnahmen bewähren sich im aktuellen Umfeld
 - » Fortsetzung in allen Bereichen, auch Verwaltung

- Wachstum mit Fokus auf Nordamerika, China und Marine
- Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
- Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
- Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
- Ausbau der Position im Marine- und Offshore-Bereich
- Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
- Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
- In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien

 **Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR***

*) inklusive nicht vollkonsolidierter Joint Ventures

STRATEGIE

-
- International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
 - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Hooklifts
 - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Ladebordwänden, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
 - Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 5.000 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
 - Globale Beschaffung, Produktion und Montage (34 Fertigungs- und Montagestandorte)
 - Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung

 - **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

NORDAMERIKA

Ladekrane
Forst- und Recyclingkrane
Ladebordwände
Hubladebühnen
Hooklifts
Mitnahmestapler
Eisenbahnsysteme

MARINE

MARINE

SÜDAMERIKA

Ladekrane
Forst- und Recyclingkrane
Ladebordwände
Hubarbeitsbühnen
Hooklifts
Eisenbahnsysteme

MARINE

EMEA

Ladekrane
Forst- und Recyclingkrane
Ladebordwände
Hubarbeitsbühnen
Hooklifts
Mitnahmestapler
Eisenbahnsysteme

MARINE

GUS

Ladekrane
Forst- und Recyclingkrane
Ladebordwände
Hubarbeitsbühnen
Hooklifts
Eisenbahnsysteme
Mobilkrane

MARINE

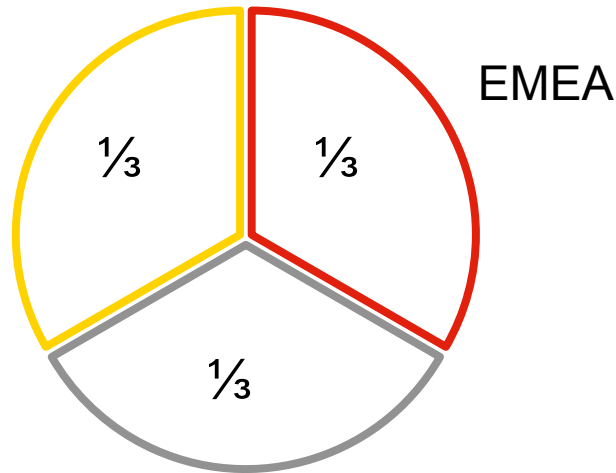
ASIEN UND PAZIFIK

Ladekrane
Forst- und Recyclingkrane
Ladebordwände
Hubarbeitsbühnen
Hooklifts
Eisenbahnsysteme

STRATEGISCHES ZIEL 2017

rund 1,8 Mrd EUR*

ASIEN UND PAZIFIK
GUS

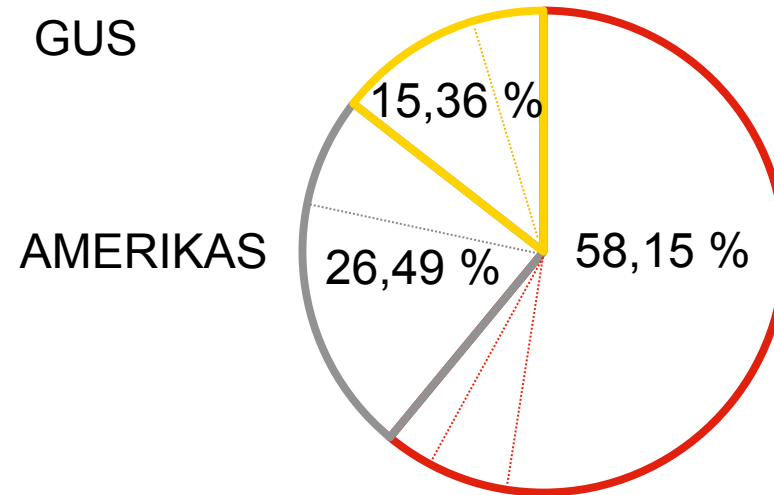


AMERIKAS

UMSATZ 1. HJ 2015

606,2 Mio EUR

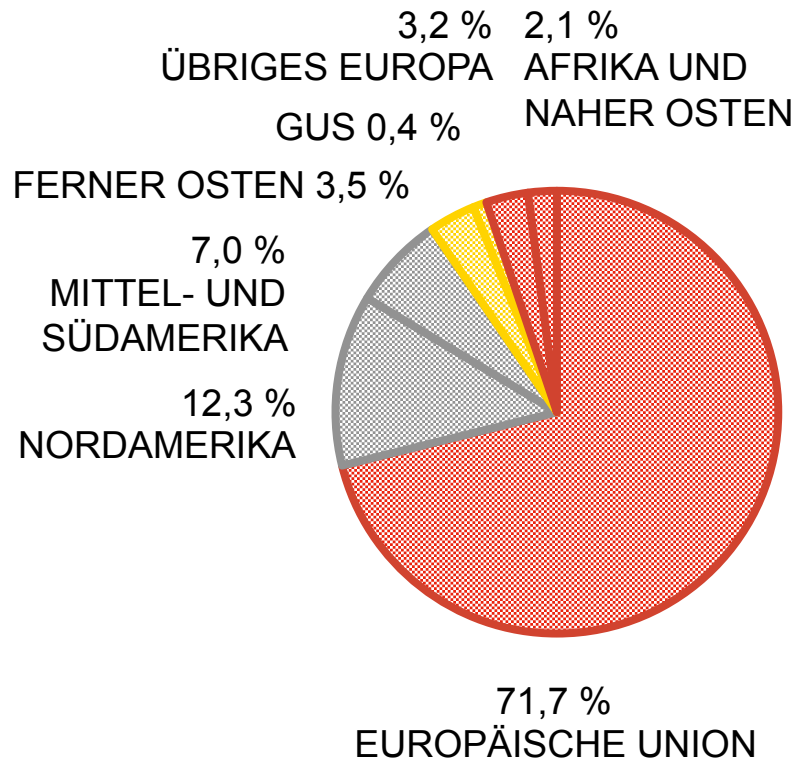
ASIEN UND PAZIFIK
GUS



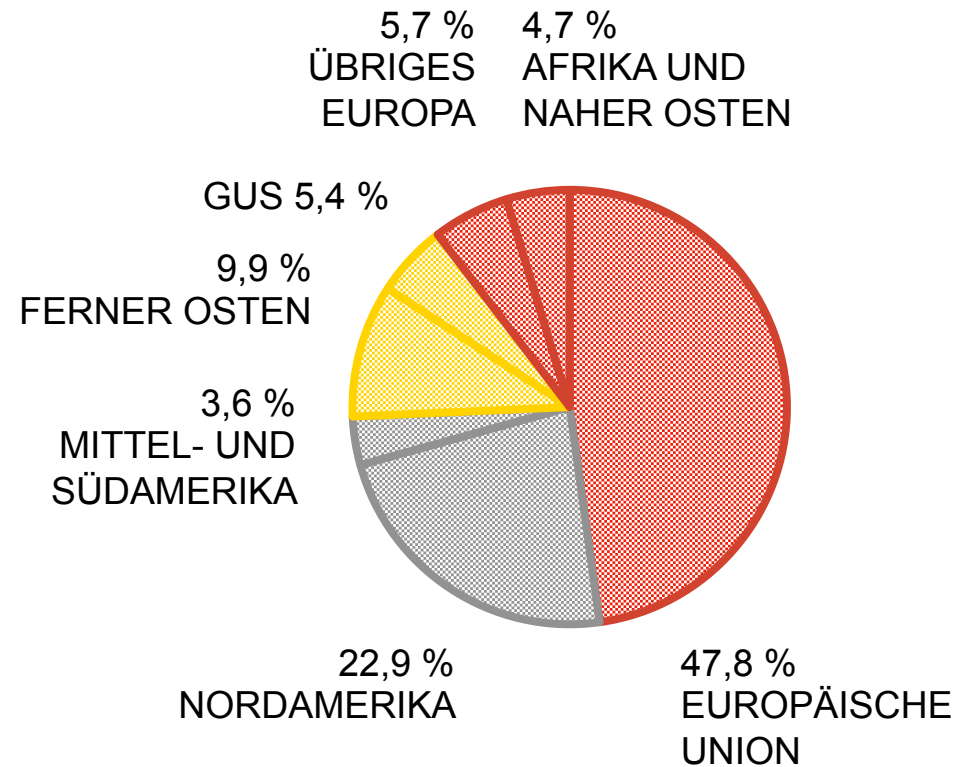
EMEA

* inklusive JVs in China und Russland

UMSATZ 2009



UMSATZ 1. HJ 2015



SEGMENTE

SEGMENTUMSATZ

	1. HJ 2014*	1. HJ 2015	%
EUROPEAN UNITS	377,6	414,3	+ 9,7 %
AREA UNITS	153,6	191,9	+ 24,9 %
VENTURES	–	–	–

SEGMENT-EBIT

	1. HJ 2014*	1. HJ 2015	%
EUROPEAN UNITS	46,8	53,1	+ 13,5 %
AREA UNITS	3,2	7,9	+ 146,4 %
VENTURES	– 8,4	– 7,4	+ 11,9 %

* Die Werte des 1. Halbjahrs 2014 wurden rückwirkend angepasst.

- Unverändert geringe Visibilität in Europa, dennoch Steigerung um 9,7 %
 - » Absatzzuwächse bei Ladekränen, EPSILON, Hooklifts und Mitnahmemastaplern
 - » Gute Auslastung der Produktionseinheiten
 - » Dänemark, Schweden, Großbritannien, Niederlande, Tschechien, Österreich, Afrika und Australien mit Wachstumsraten
 - » Belebte Märkte in Südeuropa
 - » Umsatzrückgänge in Deutschland, Belgien, Frankreich und im Export nach Russland
 - » Auftragseingang in Europa stabil
 - » Marinegeschäft wächst um 16 %
 - » Starker Beitrag der Norwegian Deck Machineries (NDM)
 - » Großauftrag für Marine-Großkrane aus Norwegen in Höhe von 33 Mio EUR
- EBIT steigt überproportional um 13,5 % auf 53,7 Mio EUR

- Umsatz um 24,9 % auf 191,9 Mio EUR erhöht
 - » Starkes Wachstum in Nordamerika
 - » Lokale Wertschöpfung in Russland voll ausgelastet
 - » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, gute Auslastung des neuen Werkes in Rudong
 - » Südamerika mit Einbußen durch Wechselkursentwicklung und Rücknahme der staatlichen Finanzierungsförderungen, aber Marktanteile gewonnen
 - » Anteil des Segmentumsatzes steigt auf 31,7 % des Gruppenumsatzes
- EBIT steigt signifikant um 146,4 % auf 7,9 Mio EUR

- Fokus auf Integration der Akquisitionen
 - » Aufbau des operativen Betriebs der zwei Joint Ventures mit KAMAZ
 - » Akquisition der Norwegian Deck Machinery AS abgeschlossen
 - » Vorwärtsintegration durch Joint Venture mit Fairwind LLC
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme
- Reduktion des Aufwands um 11,9 %

FINANZKENNZAHLEN

CHRISTOPH KAML, CFO

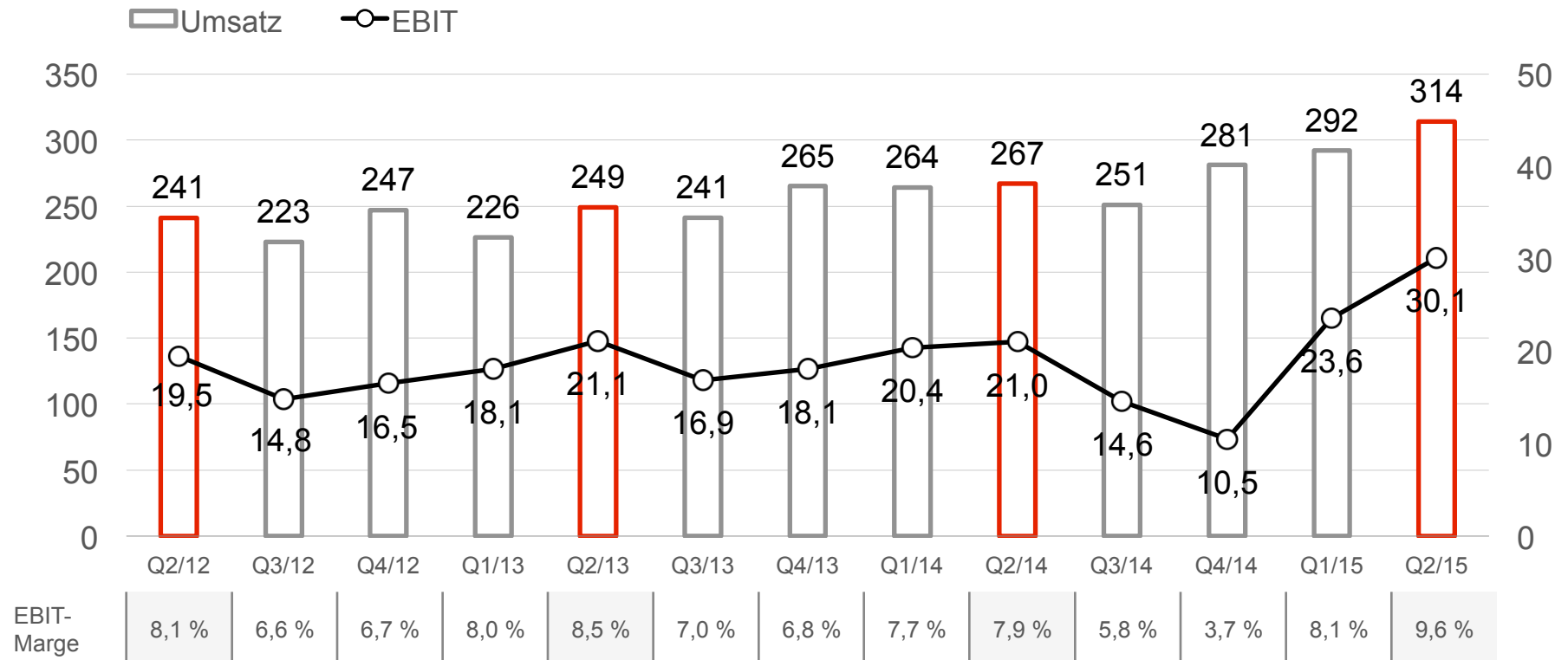
FINANZKENNZAHLEN



	1. HJ 2013	1. HJ 2014*	1. HJ 2015	%
Umsatz	475,1	531,2	606,2	+ 14,1 %
EBITDA	54,0	58,5	73,5	+ 25,6 %
EBITDA-Marge	11,4 %	11,0 %	12,1 %	–
EBIT	39,1	41,4	53,7	+ 29,7 %
EBIT-Marge	8,2 %	7,8 %	8,9 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	32,2	35,9	48,9	+ 36,2 %
Konzernergebnis	24,7	24,6	34,6	+ 40,7 %

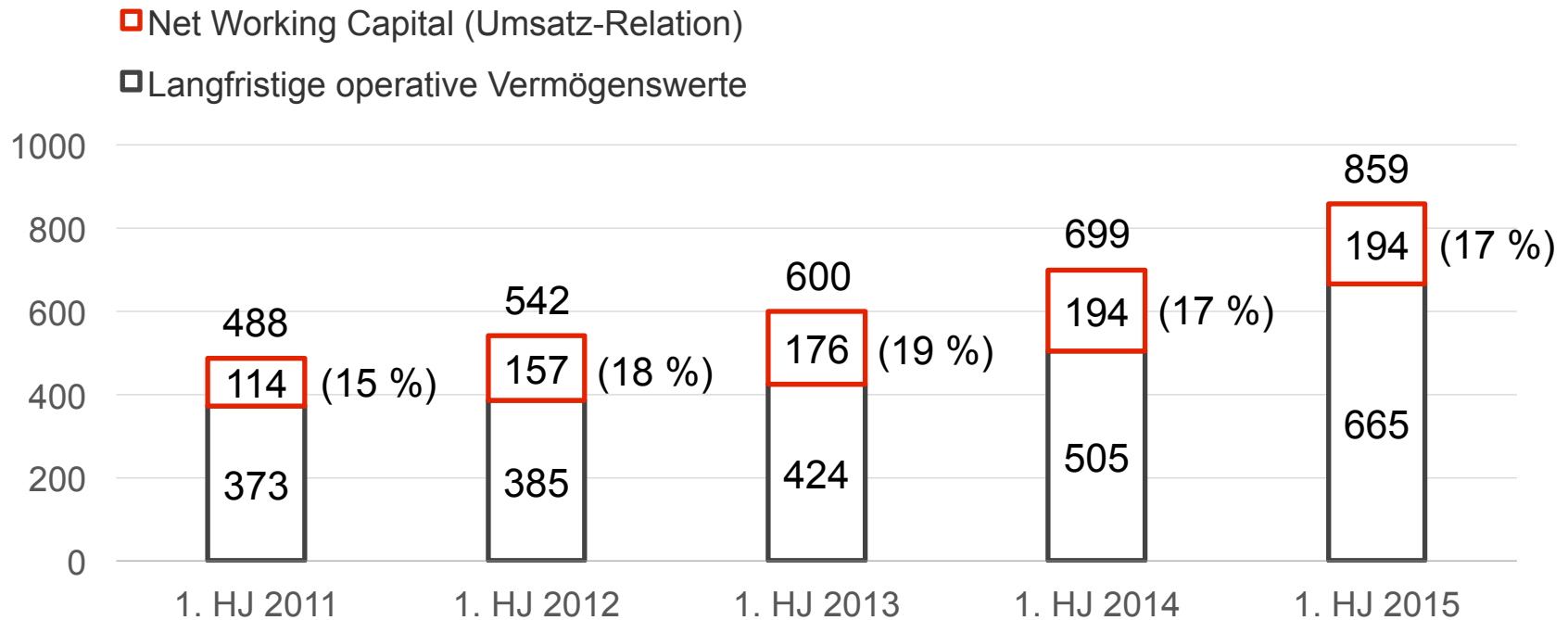
* Die Werte des 1. Halbjahrs 2014 wurden rückwirkend angepasst.

QUARTALSKENNZAHLEN



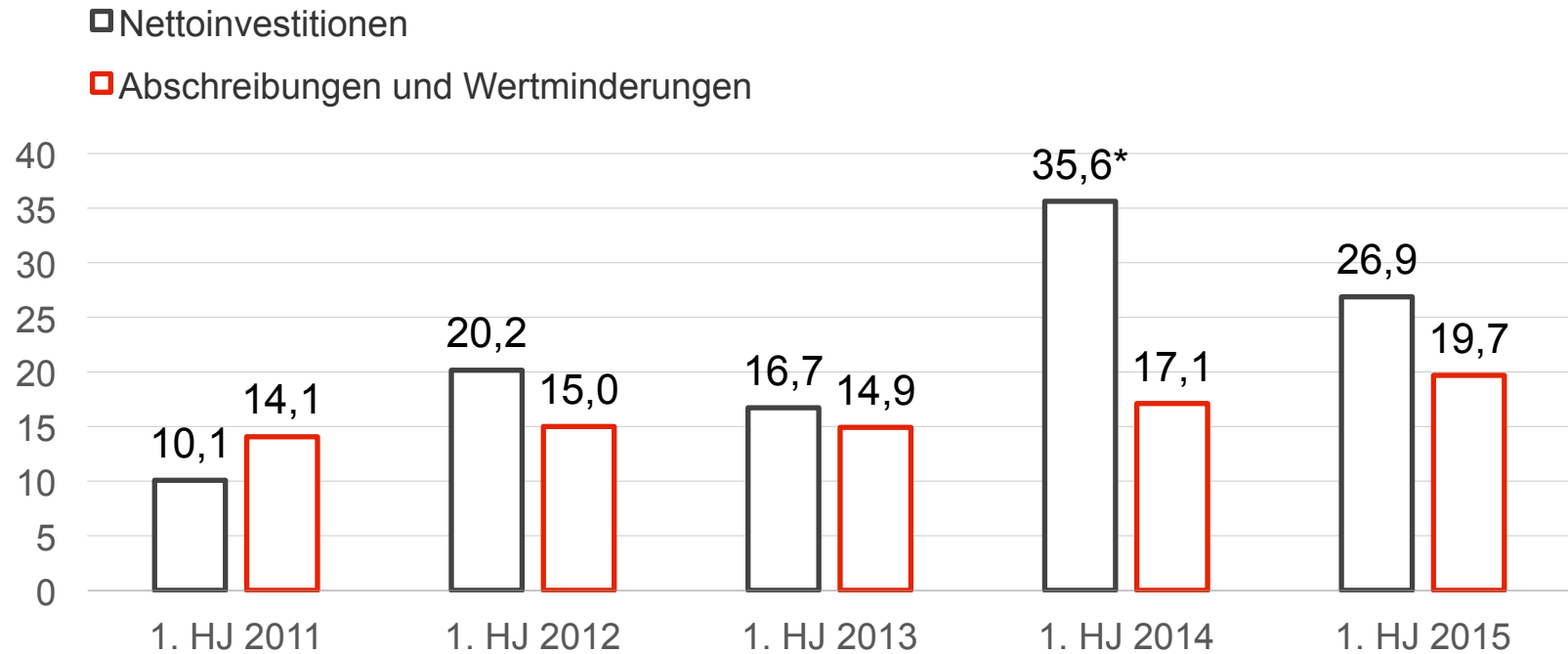
➔ Fortsetzung des Umsatzwachstums

CAPITAL EMPLOYED*



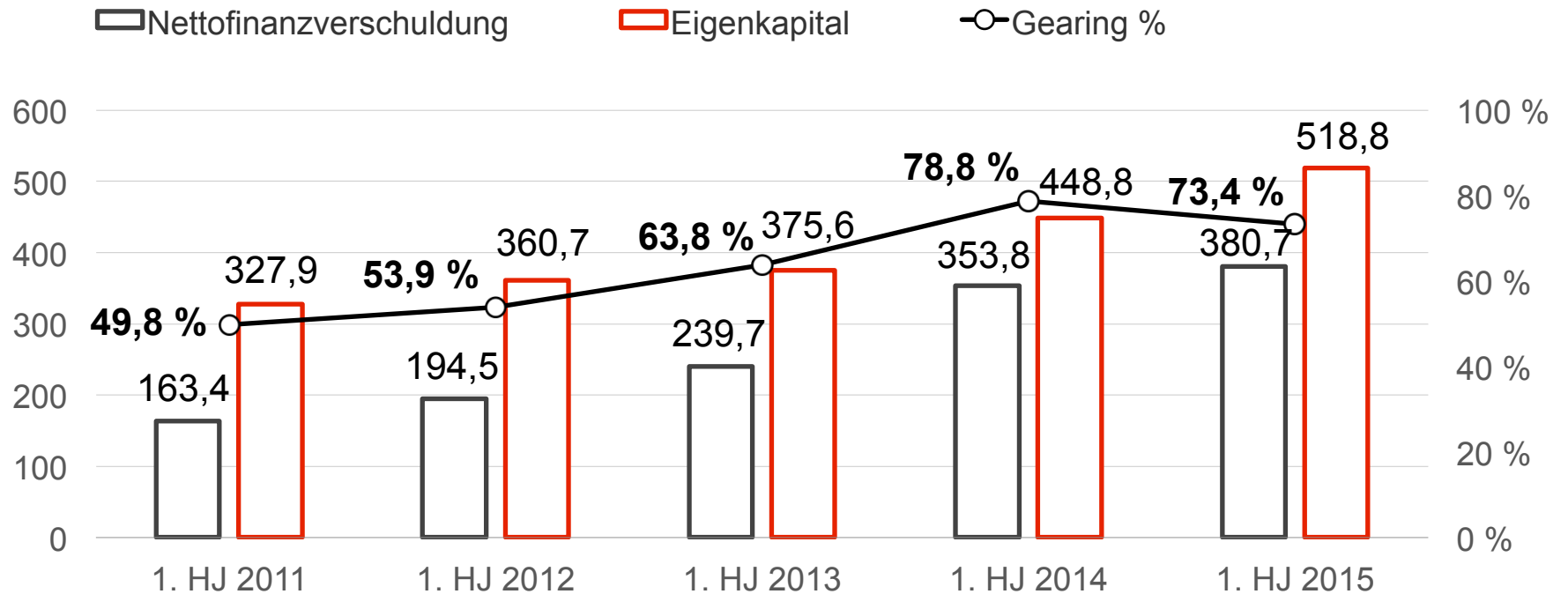
➔ Erhöhung aufgrund von Akquisitionen

* Durchschnitt



* Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY, insgesamt: 109.978 TEUR

VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ Eigenkapitalquote auf hohem Niveau

FREE CASHFLOW

	1. HJ 2013	1. HJ 2014*	1. HJ 2015
EBTDA	47,1	52,7	68,6
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 5,3	1,1	- 1,1
+/- Veränderung des Working Capital	- 13,8	- 41,2	- 26,1
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 4,2	- 2,9	- 3,8
Cashflow aus dem operativen Bereich	23,8	9,7	37,6
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 18,8	- 166,0	- 35,0
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	5,0	- 156,3	2,6
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	4,5	4,4	4,4
Free Cashflow	9,5	- 151,9	7,0
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 19,3	33,7	- 29,5
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	14,3	122,6	26,9

AUSBLICK HERBERT ORTNER, CEO

- Internationalisierung wird fortgesetzt
 - » Mittelfristige Komplettierung der Produktpalette in allen Regionen
 - » Schwerpunkt auf nachhaltige Markterschließung in China und Russland
- Marinegeschäft wird weiter vorangetrieben
- Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
 - » Standortbezogene Optimierungsprogramme, Einsparungspotenzial vor allem bei administrativen Prozessen
 - » Komplexitätsreduktion in der globaler Organisationsstruktur
- Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- Nachhaltigkeitsmanagement an allen Standorten

- Umfeld in Europa uneinheitlich und ohne ausgeprägte Wachstumsdynamik
 - Wachstum in den Regionen außerhalb Europas vor allem in Nordamerika und Asien. In GUS gute Nachfrage trotz schwierigem Umfeld. Südamerika leidet unter Marktschrumpfung
 - Politische Spannungen und niedriger Ölpreis beeinflussen Investitionsverhalten der Kunden
-
- **Umsatzsteigerung in Sicht**

Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 228 81-001
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 228 81-101
h.roither@palfinger.com

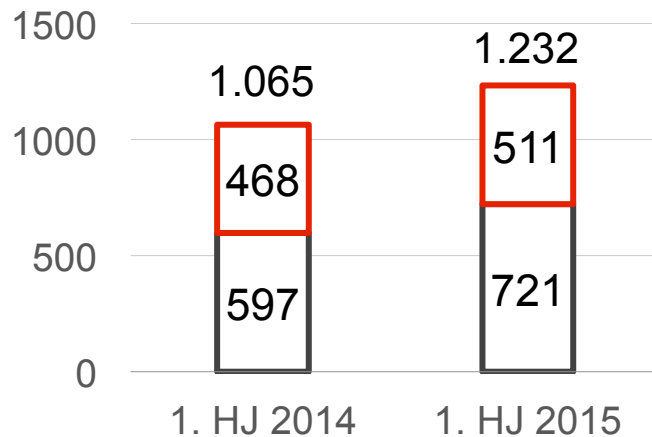
PALFINGER AG
Lamprechtshausener Bundesstraße 8
5101 Bergheim
www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

BACKUP

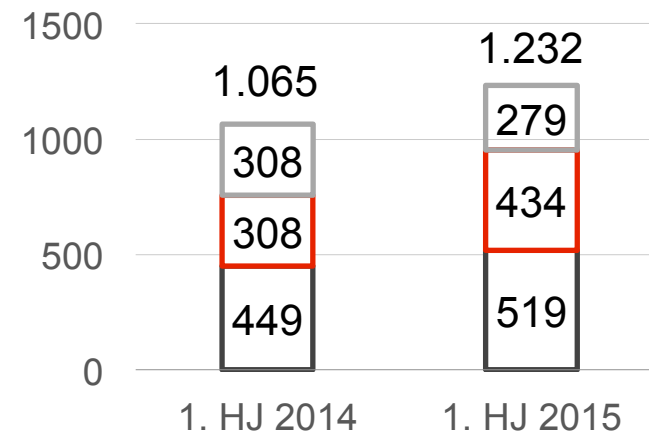
AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte

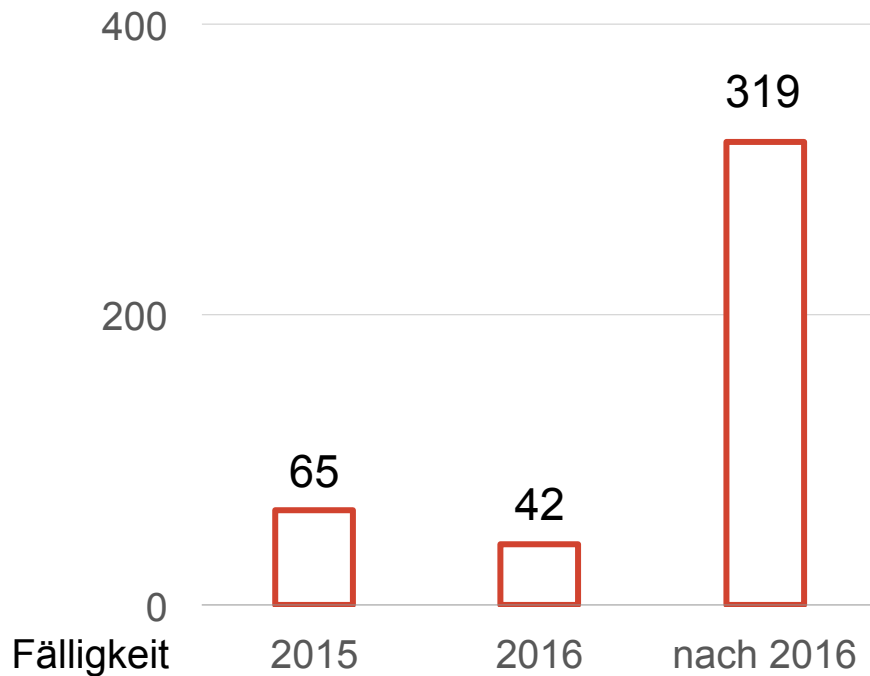


PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital

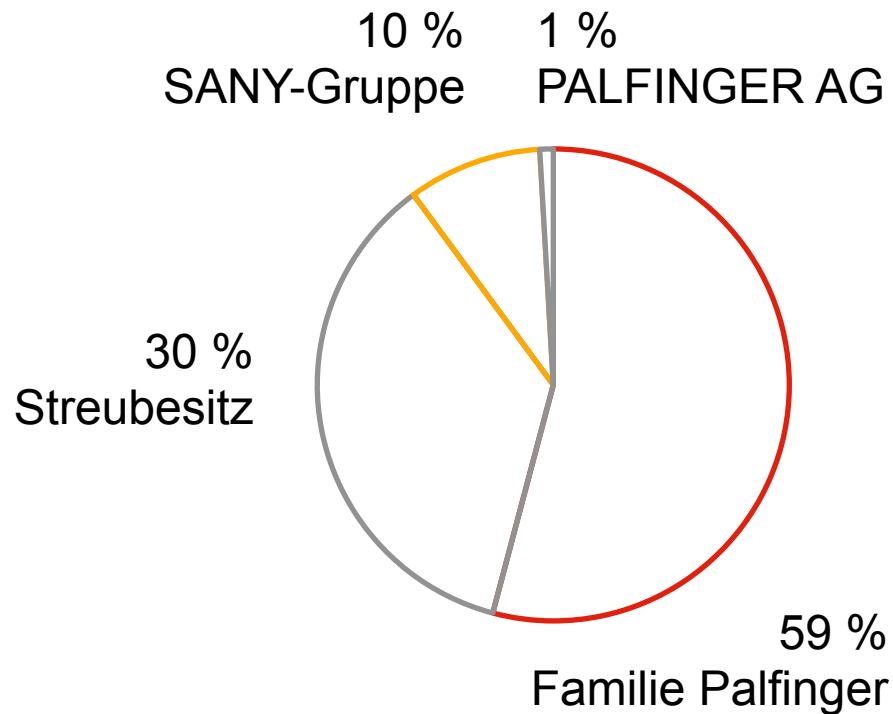


FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 30.6.2015



Ø Verzinsung	2,02 %
Ø Restlaufzeit	2,4 Jahre
Finanz-Aktiva	21,1 Mio EUR
Eigenkapitalquote	42,1 %

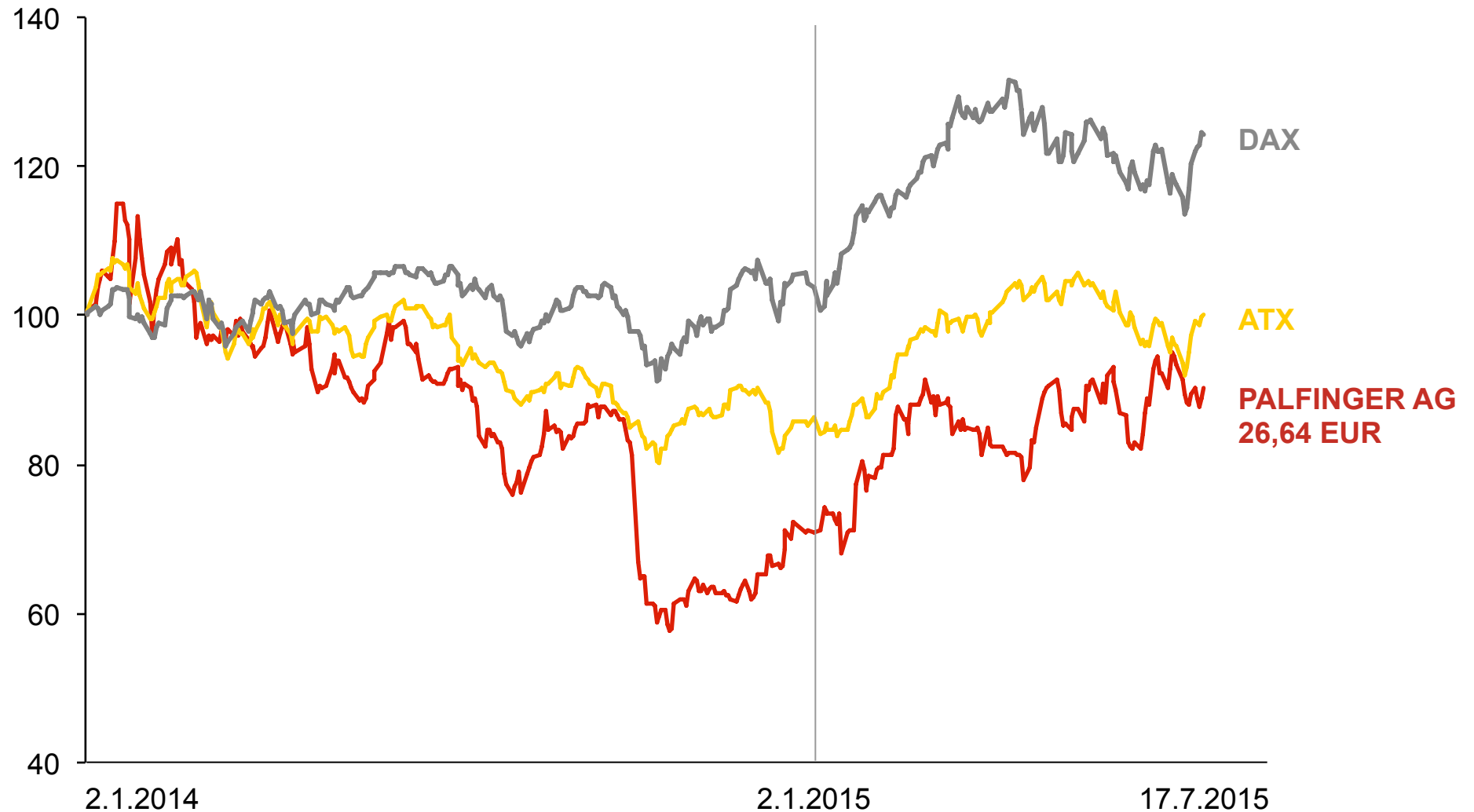
AKTIONÄRSSTRUKTUR



AKTIENKENNZAHLEN PER 30.6.2015

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	37.593.258
davon eigene Aktien	283.562
Schlusskurs	27,40 EUR
Marktkapitalisierung	1.030,1 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,93 EUR

PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2014



Berenberg Bank

HSBC

Deutsche Bank

Kepler Cheuvreux

Erste Group

RCB

Goldman Sachs

UBS

Hauck & Aufhäuser

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2015e	2016e
Umsatz	1.169,8	1.230,1
EBIT	86,5	97,8
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,45	1,70